

Nur gedachte, Seite 269 der Budgetvorlage ange- deutete effective Verminderung des Verwaltungsaufwands geht hervor aus:

8,171 Thlr. 26 Ngr. 7 Pf. Abgang an Gehalten, Remu-
nerationen u. Agiovergütungen,
gegenüber von:
7,554 = 26 = 7 = Zuwachs an Gehaltserhöhun-
gen u. incl. Abrundung, wonach

617 Thlr. — Ngr. — Pf. uts. als wirkliches Ersparniß
sich herausstellen.

Es sind nämlich bei vorbemerkten einzelnen Abthei-
lungen dieser Position infolge organischer Veränderung, in
Abgang gebracht worden:

bei a.	200	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.	bei der 10ten Rathsstelle,
= b.	3,700	=	—	=	—	=	für 4 Secretäre u. den
= c.	150	=	—	=	—	=	27. Finanzvortragskanzl.
= d.	1,500	=	—	=	—	=	für eine Landrentmeister-
	83	=	10	=	—	=	stelle, Agiowegfall, ein
	650	=	—	=	—	=	Rechnungssecretariat u. per-
	73	=	18	=	4	=	sönliche Zulagen,
= e.	305	=	16	=	7	=	für den 2. Aufwärter,
= g.	100	=	—	=	—	=	bei dem Cassirer und
	5	=	16	=	7	=	Agio dem Aufwärter,
= h.	250	=	—	=	—	=	an Calculatoren- und
	50	=	—	=	—	=	Kanzlistengehalt,
= i.	450	=	—	=	—	=	für den Registrator,
= k.	50	=	—	=	—	=	
	9	=	21	=	6	=	b. d. Fourier u. Actenträger,
	30	=	—	=	—	=	
= n.	33	=	10	=	—	=	beim Archivar, Agio,
= o.	300	=	—	=	—	=	infolge Pensionirung des
	230	=	23	=	3	=	Buchhalters,

Sa. 8,171 Thlr. 26 Ngr. 7 Pf. uts. wodurch zugleich die
Richtigkeit dieser Summe sich ergibt.

Dagegen sollen in Zuwachs kommen:

bei a.	200	Thlr.	—	Ngr.	—	Pf.	zu Gehaltserhöhung der
	400	=	—	=	—	=	Rathsstellen und für
	4,800	=	—	=	—	=	Hilfsreferenten,
= b.	400	=	—	=	—	=	Gehaltserhöhung für zwei
							Secretäre,
= c.	100	=	—	=	—	=	desgleichen dem Finanz-
							oberbuchhalter,
= d.	300	=	—	=	—	=	desgleichen für den Land-
	200	=	—	=	—	=	rentmeister und 3 Se-
	200	=	—	=	—	=	cretäre,
= e.	100	=	—	=	—	=	desgleichen dem Finanz-
							hauptcassirer,
= f.	160	=	—	=	—	=	desgleichen dem Finanz-
							zahlmeister,
= g.	200	=	—	=	—	=	desgleichen dem Cassirer,
= h.	300	=	—	=	—	=	durch Uebersetzung von
							zeither transit. Calcula-
							toren- und Kanzlisten-
							gehalten in etatmäßige,
= k.	24	=	—	=	—	=	Quartiergeld d. Aufwärter,
= m.	100	=	—	=	—	=	für Leitung der Arbeiten in
							Grundsteuersachen,
= o.	100	=	—	=	—	=	Zulage dem Vicebuchhal-
	30	=	—	=	—	=	ter u. dem Hilfsarbeiter.
							hierüber
							zur Abrundung.
							26 = 7 =

Sa. 7,554 Thlr. 26 Ngr. 7 Pf. uts.

wodurch zugleich die Richtigkeit dieser Summe sich er-
giebt.

Trotz des fortwährenden Anwachsens der Geschäfte ist
es demnach dem Finanzministerium gelungen, die nothwen-
dige Gehaltsaufbesserung bei höhern Stellen lediglich durch
Einzug von Stellen zu ermöglichen und hierbei zugleich
noch im Ganzen obbemerkte Abminderung zu erzielen.

Die eingezogenen Stellen sind folgende:

bei a. 4 Secretariatsstellen,
1 Kanzlistenstelle (die 27.),
= d. 1 Landrentmeisterstelle,
1 Rechnungssecretariatsstelle,
= e. 1 Aufwärterstelle,
= i. 1 Registratorstelle,

dagegen sollen neu errichtet werden:

bei a. die Hilfsreferentenstellen.

Hierüber sind noch folgende neue Stellen postulirt
worden:

bei h. 4 neue Diätisten,
= o. 3 neue Hilfsarbeiter,

deren Nothwendigkeit an den betreffenden Orten nachge-
wiesen ist.

Präsident Dr. Haase: Es scheint nicht, daß Jemand
hierüber zu sprechen begehrt. Bewilligt die Kammer
die hier unter Unterposition o geforderten 7,100
Thaler etatmäßig und 1,559 Thaler 12 Neugro-
schen 6 Pfennige transitorisch? — Bewilligt.

Was den übrigen Theil des Berichts zu die-
ser Position anlangt (welcher vorstehend hier mit
abgedruckt ist), so ist sehr dankbar anzuerkennen der
Fleiß und die Sorgfalt, mit welchen die Deputation die
dieselbst ersichtliche Zusammenstellung ausgearbeitet und
dadurch eine klare Uebersicht der in der Position 30 ge-
forderten Posten gegeben hat; da sie aber auf Berath-
ung und Bewilligung selbst keinen Einfluß hat, so wird
wohl der geehrte Herr Referent und die Kammer darin
mit mir einverstanden sein, daß wir hierüber hinweg so-
gleich zur folgenden Position übergehen.

Referent Abg. Dr. Hermann:

Pos. 31.

Zur rechtlichen Vertheidigung der fiscalischen
Berechsamte
werden postulirt:

11,000 Thlr. etatmäßig,
während für die frühere Finanzperiode
12,000 Thlr. etatmäßig
bewilligt wurden.

Es werden mithin

1,000 Thlr.

weniger postulirt.

Gebraucht wurden in letzter Finanzperiode nur
29,972 Thlr. 13 Ngr. 6 Pf.
im Ganzen, mithin

6,027 Thlr. 16 Ngr. 4 Pf.

weniger als bewilligt worden.

Wenn auch infolge der Ablösungen und Auseinander-
setzungen für diese Position mit der Zeit eine weitere Ver-
minderung hoffentlich eintreten wird, so läßt eine solche für